

# Flexosuisse hat erstmals über 50 Mitglieder

Der erste Flexo Day, die ersten Berufsprüfungen nach der neuen Ausbildungsverordnung und erstmals über 50 Mitglieder – Flexosuisse blickte an seiner Generalversammlung 2011 auf ein ereignisreiches Jahr 2010 zurück. Mit einer Beitragsreduktion für Ausbildungsbetriebe will der Verband seine Attraktivität weiter stärken.

Flexosuisse, der Fachverband für Schweizer Flexodruckbetriebe und ihre Zulieferer, trifft mit seinen Angeboten offensichtlich die Bedürfnisse der Branchenfirmen. Ein Indiz ist die Zahl der Neueintritte. Fünf Firmen traten 2010 bei. «So viele neue Mitglieder haben wir noch in keinem Jahr aufnehmen können», sagte Flexosuisse-Präsident Christoph Schneider an der Generalversammlung 2011 in Weissbad. Damit hat der Verband erstmals über 50 Mitglieder. Genau 54 waren es zum Ende des Berichtsjahres, darunter erstmals eine Firma aus Vorarlberg. Im laufenden Jahr verzeichnete der Verband bereits drei weitere Neueintritte.

Eine zentrale Verbandsfunktion ist die Berufsausbildung. Flexosuisse ist Träger der Ausbildung Flexodrucker. Die Ausbildung wurde in den vergangenen Jahren aktuali-



Reto Senn,  
neues Vorstands-  
mitglied für den  
Bereich flexible  
Verpackungen.

siert und den Branchenbedürfnissen angepasst. 2010 wurden die ersten Abschlussprüfungen nach der neuen Ausbildungsverordnung erfolgreich durchgeführt, laut Präsident Schneider ein Meilenstein. Erfolgreich verlief 2010 eine weitere Premiere. Flexosuisse veranstaltete erstmals einen «Flexo Day» mit rund 80 Teilnehmern. Die Veranstaltung soll eine Dauereinrichtung werden und jeweils an wechselnden Orten stattfinden. Der zweite Flexo Day ist für den

31. August im Stade de Suisse in Bern terminiert. Die Themen lauten «Minimierung der Rüstzeiten», «Leadership» und «Knigge».

Einen wichtigen Beschluss fasste die Generalversammlung zur Beitragsordnung: Zur Unterstützung der Ausbildungsbetriebe werden die sogenannten Förderbeiträge deutlich gesenkt. Förderbeiträge sind eine Beitragskomponente, die nur Ausbildungsbetriebe entrichten müssen.

Bei den turnusmässigen Wahlen wurden die Vorstandsmitglieder Josef Burri und Freddy Fritz in ihren Ämtern bestätigt. Christian Hohl, Vertreter der flexiblen Verpackung im Vorstand, stellte sich nach 13 Jahren als Vorstandsmitglied nicht mehr zur Wiederwahl. Für ihn wurde Reto Senn, Folag AG, Sempach Station, als neuer Vertreter der flexiblen Verpackung gewählt.